

## Aktionsplan Nachhaltige Energie und Klima (SECAP)

---

### Inhalt und Umfang der Leistungen

Als gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept 2030/2050 soll der SECAP als konzeptionelle Basis für die Weiterführung der Klimaschutzaktivitäten und Klimaneutralitätsstrategie der Stadt Essen dienen.

Im Rahmen des SECAP wurde ein klimapolitischer Zielkorridor zur Minderung der Treibhausgase bis zur Klimaneutralität beschrieben. Leitplanke für die Zielpfadentwicklung ist die Einhaltung eines Paris-konformen CO<sub>2</sub>-Budgets für das 1,5 Grad-Ziel sowie das 1,75 Grad Ziel (= deutlich unter 2°C). Darauf aufbauend beinhaltet das SECAP eine Strategie zur Beschreibung der Zielerreichung, welche als Maßnahmenportfolio aufgebaut wurde. Ergänzt wird die Strategie um einen umsetzungsorientierten Aktionsplan. Dieser umfasst konkrete Aktivitäten für die kommenden Jahre, mit denen die Stadtverwaltung Essen die Entwicklung in Richtung Klimaneutralität in der Stadt Essen direkt oder indirekt beeinflussen sowie laufend kontrollieren und steuern kann. Prozessbegleitend wurde eine breite Akteursbeteiligung mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten, wie Interviews, Workshops sowie einem Online-Beteiligungsdialog durchgeführt.

---

|                   |  |
|-------------------|--|
| Leistungszeitraum | 02/2021 – 09/2022  |
| Auftraggeber      | Stadt Essen, Grüne Hauptstadt Agentur  |
| Kontaktdaten      | Porscheplatz 1, 45127 Essen  |
| Projektteam       | Gertec: Andreas Hübner, Kristine Braun;<br>Jung Stadtkonzepte: Rüdiger Wagner, Bernd Tenberg;<br>EPC – Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation.<br>mbH (gemeinnützig): Vera Bartolović, Daniela Wilden, Dr. Monika Steinrücke |